

## Presseinformation

Wien, 2. Juli 2008

### **net.culture.space feiert einjähriges Jubiläum: Eröffnung der Sommerausstellung „Magic Moments“**

**Das permanente Ausstellungsprojekt net.culture.space created by Telekom Austria und Ars Electronica feiert Geburtstag: Seit einem Jahr ist der net.culture.space im quartier21 angesiedelt – Eine öffentliche Plattform, die sich mit technologischen Entwicklungen und deren kulturelle Reflexion auseinandersetzt. Am 1. Juli 2008 um 19 Uhr eröffnete im net.culture.space die elfte Ausstellung „Magic Moments“. Die Sommerausstellung ist von 2. Juli bis 25. August 2008 zu sehen. Der Eintritt ist frei.**

Elf Ausstellungen, über 17.500 BesucherInnen im ersten Ausstellungsjahr und elf Diskussionsveranstaltungen zu Themen rund um Web 2.0, Digital Communities, innovative Interfaces und digitale Bildwelten mit über 500 DiskussionsteilnehmerInnen – so lautet die erfolgreiche Bilanz des net.culture.space. Zudem gab es über 150 Führungen, die gratis von speziell geschulten InfotrainerInnen durchgeführt wurden. Martin Bredl, Leiter Kommunikation von Telekom Austria TA AG, freut sich über die wachsende Bekanntheit des Ausstellungsprojektes und betont die Besonderheiten der Initiative: „Das Ergebnis der Zusammenarbeit von Telekom Austria und Ars Electronica, net.culture.space, wächst auf fruchtbarem Boden. Wie wichtig die aktive Auseinandersetzung mit neuen Technologien ist, zeigt nicht nur die hohe Anzahl an BesucherInnen im ersten Ausstellungsjahr. Zudem wurde der Erfolg der Plattform für Medienkunst mit dem Gewinn des renommierten Kunstsponsorpreises "Maecenas 2007" in der Kategorie „Kunst und Medien“ gekrönt.“

#### **Jubiläumsausstellung „Magic Moments“**

Im Fokus der Sommerausstellung stehen Medieninstallationen, die sich mit dem Zusammenspiel des „digital space“ und unserer realen Welt beschäftigen. Die an den Grenzen dieser Welten entstehenden „magischen Momente“ werden an Hand von kreativen Projekten und neuen technischen Entwicklungen erfahrbar. „Neue Technologien haben unseren menschlichen Erfahrungsraum längst erobert und sind mit ihm in engster Weise verschmolzen. Die daraus entstehenden Berührungspunkte zwischen der virtuellen und realen Welt eröffnen ganz neue Sichtweisen auf unsere moderne Gesellschaft. Im net.culture.space sind im Sommer Medieninstallationen zu sehen, die sich mit genau diesen Berührungspunkten beschäftigen: künstlerische Ideen, kreative Projekte und technische Errungenschaften lassen so neue Gestaltungsräume entstehen“, so Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter der Ars Electronica in Linz, über „Magic Moments“.

**„Digital Space“ trifft auf reale Erfahrungsräume – magische Momente entstehen**  
Kernstück der Ausstellung sind künstlerische Projekte, im Rahmen derer neue Technologien und menschliche Realität verschmelzen und BesucherInnen einen

#### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Telekom Austria TA AG, Ing. Martin Bredl, Leiter Kommunikation  
Tel: 059 0591 – 11002, e-mail: martin.bredl@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at

# net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

spannenden Erfahrungsraum eröffnen: von virtuellen Wesen, die den Realraum erobern, über digitale Schattenmalerei bis hin zu einem gehackten Kopierer, der auf Papier gezeichnete Wesen zum Leben erweckt. Letzere Installation nennt sich „Godmode“, ein Projekt des Künstlers Tim Knapen (INDIANEN), der anlässlich der Ausstellungseröffnung im net.culture.space mit Gerfried Stocker über Medienkunst sprach und sein Projekt vorstellte.

## Projekte der Ausstellung „Magic Moments“

**GODMODE** by Tim Knapen (INDIANEN), 2007 | [www.pacesetter2000.be](http://www.pacesetter2000.be)

Zeichne eine Figur und erwecke diese zum Leben! Der belgische Medienkünstler Tim Knapen realisiert mit der Installation „Godmode“ eine der schönsten Kindheitsfantasien: Auf Papier gezeichnete Wesen beginnen zu leben und erobern den realen Raum. Alles was benötigt wird um die Barrieren der digitalen Welt aufzubrechen, ist ein gehackter Kopierer, Papier und Stifte. Die Zeichnung wird kopiert und Sekunden später gesellt sich die Figur zu den anderen Wesen, die BesucherInnen gezeichnet haben.

**SHADOW MONSTERS** by Philip Worthington, 2005 | [www.worthersoriginal.com](http://www.worthersoriginal.com)

Hände, Köpfe, Beine, eine Lichtquelle und eine weiße Wand – schon tummeln sich vielerlei Kreaturen im Raum. Philip Worthington verleiht dem klassischen Schattenspiel eine neue Dimension: Im kreativen Umgang mit unterschiedlichen Körperhaltungen lassen sich packende Geschichten erzählen.

**DELICATE BOUNDARIES** by Christine Sugrue, 2007 | [www.csugrue.com/delicateBoundaries](http://www.csugrue.com/delicateBoundaries)

Zusehends verschwimmen im Alltag die Grenzen zwischen der virtuellen und der realen Welt. „Delicate Boundaries“ kreierte einen Gestaltungsraum, in dem die Welten digitaler Technologien mit der Realität aufeinandertreffen. Die Macht der Illusion lässt durch die Berührung eines Bildschirms virtuelle Käfer an den Armen der BesucherInnen entlang laufen – Eine Mensch-Maschine Interaktion entsteht. Dass im Hintergrund jedoch Techniken zum Einsatz kommen, die unsere Privatsphäre einschränken (z.B. Videoüberwachung), gerät dabei allzu leicht in Vergessenheit.

**REFACE [PORTRAIT SEQUENCER]** by Golan Levin & Zachery Lieberman (TMEMA), 2006-07 | [www.flong.com](http://www.flong.com)

Der Mensch hat viele Gesichter – mit dem Reface [Portrait Sequencer] ist die Zahl unendlich. Das surreale „Video mash up“ macht Aufnahmen von Mund, Augen und anderen Teilen verschiedener Gesichter und verknüpft diese zu unendlich vielen Kombinationen; Ein, im wahrsten Sinne des Wortes, „verrückter“ Blick auf das eigene Ich

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Ing. Martin Bredl, Leiter Kommunikation  
Tel: 059 0591 – 11002, e-mail: [martin.bredl@telekom.at](mailto:martin.bredl@telekom.at)

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0732 7272 638, e-mail: [christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:christopher.ruckerbauer@aec.at)

# net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

wird möglich. Diese technische Portraitalmalerei mischt Persönlichkeit und Charaktereigenschaften um ein ständig wachsendes Gruppenportrait zu erzeugen.

## **LIGHTWRITING** by LICHTFAKTOR | [www.lichtfaktor.eu](http://www.lichtfaktor.eu)

Das Kölner Künstlerkollektiv LICHTFAKTOR nutzt Licht um ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen. Sie experimentieren in nächtlichen Städten mit den Möglichkeiten die sich aus Langzeitbelichtung, Stop Motion Film und Malerei ergeben. Ihr Ziel ist es, die Möglichkeiten des „Lightwriting“ auszureizen und weiter zu entwickeln. Die Lichtfaktor-Crew nutzt bewusst den gesamten Raum, sodass dieser nicht reine Kulisse ist, sondern zu einem Teil ihrer Arbeit wird.

## **URSONOGRAPHY** by Jaap Blonk & Golan Levin, 2005 | [www.flong.com](http://www.flong.com)

Fümms bö fümms bö wö fümms bö wö täää? Ursonography ist eine audiovisuelle Interpretation von Kurt Schwitters „Ursonate“ – einem dadaistischen Meisterwerk der Sprechoper. Während der niederländische Vokalist und Klangpoet Jaap Blonk mit ausladender Mimik und Gestik den Dada-Klassiker interpretiert, generiert Golan Levin in Echtzeit die dazugehörige „Partitur“: neue Dimensionen von Gedichtstrukturen entstehen. Die Aufzeichnung der Komposition wird im net.culture.space gezeigt.

## **HERINNERDINGEN – THINGS TO REMEMBER** by Jongens van de Wit, Achter de Regenboog & Villa Achterwerk | [www.herinnerdingen.nl](http://www.herinnerdingen.nl)

Herinnerdingen ist eine interaktive Website, auf der junge Menschen ein Bild- und Tondenkmal für verstorbene Angehörige erstellen können. Die Plattform ist ein neues (selbst)therapeutisches Instrument für den Umgang mit Verlust und Trauer – ein Mosaik aus 1000 Bildern das täglich seine Gestalt ändert. Hinter jedem Foto verbirgt sich eine, von einem Kind erzählte, Geschichte.

## **SECRET WORLDS – PRIX ARS ELECTRONICA** | [www.aec.at](http://www.aec.at)

Der Prix Ars Electronica prämiert jährlich herausragende Arbeiten an der Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft. Eine Auswahl preisgekrönter Projekte ermöglicht Einblicke in Welten und Phänomene, die uns im Alltag verborgen bleiben – von Zellbildung über die Visualisierung mathematischer Formeln bis hin zur Umwandlung von Schallwellen in zarte Lichtmuster.

## **MICROCOSM** | by Joe Takayama, 2004

Klitzekleines Leben erwächst in Form einer 2D-Animation zu großer Kunst. „Mikrocosm“ ist der Versuch, die künstlerische Schönheit in einer mikroskopischen Welt darzustellen. Die Zellbildung von Algen wird mit Hilfe eines Algorithmus dargestellt.

## **GESTALT** | by Thorsten Fleisch, 2003

Die Projektion vierdimensionaler Quaternionen im dreidimensionalen Raum macht Mathematik sinnlich erfahrbar. Der Wissenschaft soll so die Distanz und Kälte genommen werden, mit der sie gemeinhin assoziiert wird.

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Telekom Austria TA AG, Ing. Martin Bredl, Leiter Kommunikation  
Tel: 059 0591 – 11002, e-mail: [martin.bredl@telekom.at](mailto:martin.bredl@telekom.at)

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0732 7272 638, e-mail: [christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:christopher.ruckerbauer@aec.at)

# net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

## **CAMERA LUCIDA: SONOCHEMICAL OBSERVATORY** | by Evelina

Domnitch & Dmitry Gelfand, 2007

Es werde Licht: Die Camera Lucida wandelt Schallwellen über das Phänomen der Sonolumineszenz in Lichtemissionen um, es entstehen Schallwellen in Form von Licht. Eine mit Gas angereicherte Flüssigkeit wird in eine transparente Kammer gefüllt. Der sich in der Flüssigkeit fortpflanzende Ultraschall führt zur Bildung winziger Bläschen, die bei ihrer Implosion Temperaturen erreichen, wie sie auf der Sonne herrschen.

## **Ausstellungsdaten „Magic Moments“**

<b>Ausstellungsdauer</b>	2. Juli bis 25. August 2008
<b>Eröffnung</b>	1. Juli 2008 um 19 Uhr
<b>Information</b>	Telefon: +43 – (0) 732 7272-0 <a href="mailto:info@netculturespace.at">info@netculturespace.at</a> / <a href="http://www.netculturespace.at">www.netculturespace.at</a>
<b>Öffnungszeiten/Eintritt</b>	Täglich von 10.00 – 20.00 Uhr bei freiem Eintritt Gratis Führungen durch speziell geschulte InfotrainerInnen Anmeldung unter: +43 664 812 61 55
<b>KuratorInnen</b>	Sini Zein   net.culture.space Projektleitung  Gerfried Stocker   Künstlerischer Leiter Ars Electronica Linz
<b>Ausstellungsort</b>	quartier21/MQ (transeuropa) Museumsplatz 1 / A-1070 Wien Anfahrtsplan unter folgendem <a href="#">Link</a> .

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Telekom Austria TA AG, Ing. Martin Bredl, Leiter Kommunikation  
Tel: 059 0591 – 11002, e-mail: [martin.bredl@telekom.at](mailto:martin.bredl@telekom.at)

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0732 7272 638, e-mail: [christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:christopher.ruckerbauer@aec.at)

# net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

## **net.culture.space**

Vernetzt miteinander, vernetzt im System, vernetzt zwischen realer und virtueller Welt. Die technologische Entwicklung der vergangenen Jahre zeitigt(e) vielschichtige und tief greifende Auswirkungen, deren gesellschaftliche und kulturelle Reflexion erst langsam einsetzt. net.culture.space versteht sich als eine Plattform, die genau dieser interdisziplinären Aufarbeitung Raum gibt und sich mit zyklisch wechselnden interaktiven Szenarien um Entwicklung und Austausch von Ideen, Konzepten und Visionen bemüht. Von Telekom Austria und Ars Electronica initiiert, rückt net.culture.space die vielfältigen und dynamischen Formen zeitgenössischer Medienkunst ins Rampenlicht.

net.culture.space kann bei freiem Eintritt täglich von 10 – 20 Uhr besucht werden. Infotrainer vor Ort unterstützen nicht nur bei der richtigen Bedienung der Installation, sondern leisten darüber hinaus Vermittlungsarbeit. Diskussionsrunden und Spezialführungen ergänzen die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den jeweiligen Schwerpunktthemen. Detailinfos unter [www.netculturespace.at](http://www.netculturespace.at).

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Telekom Austria TA AG, Ing. Martin Bredl, Leiter Kommunikation  
Tel: 059 0591 – 11002, e-mail: martin.bredl@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at